

**Der Schneeweißpreis auf
New Braunfels Zeitung ist**

in vierter Reihe der Gesamtbilanzierung \$ 0,75
in dritter Reihe " " " 1,50
in zweiter Reihe " " " 3,00
Gesamtbilanz unter 2 Jahren 6,50
" " " 10, " 1,00

und so weiter. Die Bilanzierung einer kleinen Reihe
die Sätze der ersten Reihe. Ausgenommen auf laage-
ren Zeit verbindlichstens gültiger.

In San Antonio wird Herr Noel

Lang die Güte haben, wieder umfang-

zu nehmen und dafür zu zahlen.

Die New Braunfels können die Abon-

menten entweder persönlich auf unserer

Abrechnung oder so, wie sie ihre Zeitungen in

Ersparnis nehmen. Dieser Abrechnung ist uns

persönlich verpflichtet von No. an, mit

seiner Nummer wie die Zeitung übernom-

men haben.

Mr. Charles Oldrich in Smithson's

Gallerie ist autorisiert, Gallerie für diese Zeitung

aufzunehmen, und dafür zu zahlen.

Einwärts Abonnenten, an Orte

wo wir keine Agenten haben, ersuchen wir

den Betrag von uns eingelieferter Notizen zu

Gütern brieflich und zahlen.

Mr. Geo. Bergfeld, Polly Peck-

Offizie ist autorisiert, Gallerie für diese Zeitung

aufzunehmen und dafür zu zahlen.

Anzeigen werden von nun an nur

die Donnerstag Mittag 12 Uhr

angeworben.

Die Anzeigen welche von Auswärts kom-

men müssen von nun an im Voraus ge-

zogen werden, wenn wir nicht den Einzender

persönlich kennen.

Der Herausgeber.

Die Bedingungen: Halbjähr-

liche Vorauszahlung.

Rule or Ruin.

Dear, Minnich Nachmittag den 17. Juli, 1863
bereits bis zu 5 Tage seitdem die demokratische
konföderierte Convention in San Antonio in Sitz-
ung ist und was es ist dasselbe zu letzter Entscheidung
getrieben und wie die Seite jetzt ist, ist gar keine
Hoffnung vorhanden, dass die Convention ist im
Stande ist, eine Nomination zu erreichen.

Die Delegates aus Irland wie Schleswig-Holstein,
Sachsen, Brandenburg, Preussen, Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg sind ebenso wie die
Delegates aus Sachsen, Sachsen-Coburg-Gotha und
Braunschweig aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Die Delegates aus Sachsen und Sachsen-Coburg-Gotha
sind ebenso wie die Delegates aus Sachsen-Anhalt
und Sachsen-Mecklenburg aufgetreten.

Amerikanisches.

Die gefährlichsten der Not- hände.

Ta die Bananen, Shelves, Snakes u.
w. in Idaho, Oregon u. s. w. den Ver-
staaten wahrhaftig genug zu schaffen
machen, so ist dringend zu wünschen, daß die
Vorsichtsmaßregeln, welche jetzt von Seiten
des Kriegs-Departments und des Min-
isteriums des Innern getroffen werden,
um die Sioux möglich in Ordnung und
bei guter Laune zu halten, Erfolg haben.

Die legten herbe vorgenommene Ver-
legung der Rotholz- und Punktswa-
genagentur von der Oregon, Nebraska's und
Wyoming's nach dem Missouri in Dakota, war
ein riesige Vorrichtung; denn unter wege-
hatten eine große Anzahl der gefährlichen
Sioux darunter viele von ihnen, die sich fast
zweier Untergruppen ergaben, da sie gegen
die Sioux möglich zu ertragen. Wo Sioux
sich ergaben, da geschah es nicht in Folge
von Niederlagen, sondern nur aus Hunger.
Aus verschleierten Anzeichen schließe man,
dass dem Gen. Miles sein Sieg über die Sioux
Perces den Ruhm erlangt hat, wie dem
Gen. Miles selbst verriet, hat die Sioux
Euster seine Erfolge im Indianer-
Territorium die haftet auch den Sioux
gegenüber so tollnahm machen, dass er am
Little Blue Horn in sein Verbergen rannte.
Wie Ester so ist Miles mit seiner unterge-
ordneten Stellung unzureichend und intriquant
gegen selbigen unmittelbaren Vorgesetzten,
Gen. Terry, dessen besonnene Uebergreifung
vor zwei Jahren noch gütiges Label am
Little Blue Horn verdient hat und der ruhig
und besonnen die schwere Situation er-
wägt und sich Ester's Ende zur Warnung
dienen lässt. War Ester gull dem Gen. Miles
davon zu trauen und davon zu gehen. Die Erklä-
rungen in den neuen Agenturen in Dakota
waren so mangelfhaft, dass auch von dort
die Sioux mit großer Leidenschaft entwickelt
Alle die nach und nach abhanden gekommenen
Sioux bilden jetzt wieder oben am Missouri
eine erste Gefahr für die Ver. Staaten —
wie wir sie mit den vielen Sioux,
die sich bei Sitting Bull in Canada befinden,
in beständiger Verbindung stehen.

Die besondere Commission mit dem un-
praktischen Berichten des Staatssekretärs wird
die Ergebnisse solidermässigen zusammen-
gesetzte ist: Unabhängig 81, Neutral 52,
Republikaner 11, Demokraten 6 Greenbä-
der 2. Die unabängigen erwählten alle
Delegates für die Staat im Allgemeinen.

Glendale, O., 9. Juli — Frau
Elly Maynard, Gattin des Dr. Maynard
eine Tame, welche sich in den besten Ge-
schäftshäusern bewegte, die sie gegen
die Amerikaner eintrat, und sie gegen die Amerikaner
auftrat mit einem Streitbündnis auf-
gestellt, das beständig war, und sie gegen
die Wünsche der Sioux zu berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Die schauen und hochmütigen Sioux
Führer werden, sobald sie die jetzige
Nachgiebigkeit der burgherlichen Regierung
merken, die übertriebenen Anstrengungen
aufzugeben und wenn auch dadurch die Spur ihres
Wunsches zu sein, nicht nachgeben und wenn
sie doch dies die Spur ihres Wunsches zu
berücksichtigen.

Stämmen, selbst auf diese bedeutender
Lesten verließ und in diesen liegen.

„Selbst dem General Miles, der die Sioux
besiegte, ist es bis jetzt noch nie gelungen,
einen eigenartigen Erfolg mit den Sioux
zu erzielen. Dann schlug sie in Ruth-
Boden war.

Die Sioux lag, sam nach dem Zimmer zu-
rück

Budweiser Flaschenbier ist das berühmteste Flaschenbier, welches dahier eingeführt ist. Zu haben bei Emil Braun im Guadalupe Hotel.

Dr. W. Dohmen, Augenarzt, ist hier eingetroffen und gebeut bis gegen Ende August zu verweilen. Zu sprechen im Hause seiner Schwiegermutter, Frau Alwine Mourau.

Gov. Thedfordton und die

Taxen. In einer Rede in Austin enthielt Gouverneur Thedfordton eine Aus-

sicht über Taxen von Eisenbahnen, die jeden einfallslosen Mann erfreuen wür-

den über die wahrhaftige Proposition. Er

sagt, alles nicht produzierende Eigentum

sollte steuerfrei sein. Gott im Himmel, al-

so solch Idee ist wahrhaft grausig. Die

Eisenbahnen eignen Millionen von Acre

Land, die also auf siebzehn Weise für alle Ju-

lant steuerfrei sollen so lange sie nicht

gebaut werden, ferner alles Eigentum in

Siedlungen, vom herlichen Palast herunter

bis zur einfachen Bürgerwohnung sollen

alle steuerfrei sein. Wer soll denn also die

Steuer bezahlen? Der Farmer, der Hand-

werker, der Gewerbetreibende, denn diese

sind nur die produzierende Klasse. Nein, Herr

Gouv. Thedfordton, mit ihren Tarantüs-

ten sollt ihr Etwas neueren ausfindig

suchen, oder nicht in Texas werden. Wahrlich in

Texas hat man sich doch bitter gewünscht

und nimmt es wahrlich nicht Wunder, wenn

Sie nicht gewählt werden.

Unsere Wollfabrik befindet sich

jetzt wieder in voller Leistung, um allen An-

stellungen, welche auf den Herbst wieder

aus allen Staaten der Union erwartet

werden. Venige leisten zu können.

Eis Cream jeden Sonntag bei

Carl Jenghals in Simons Bäckereien,

Seguinstraße.

Grate Bericht von G. Kubin,

gebrochen 1878: Winterfest 15. B. per

Ader. Sommerfesten 11. B. per Ader.

Noggen 14. B. per Ader.

Grate Bericht von Gottfried Abode:

Bon 14. Ader. Weizen 333 B. per 8.

Ader. Hafer 445 B.

Am Comal dahier hat Herr G. W.

Dunn eine Vorrichtung zum Korn-

schalen und Kornmahlen aufgestellt, ebenso

zum Wägerpflanzen, um damit Wasser

zu sparen oder zu anderen Zwecken

auf einen Farm zu leiten. Die Vorrich-

tung ist bekannt unter dem Namen: West-

moreland Patent Pierced, einfach und

praktisch und zu 812, ohne Pumpe, vom

Agent, Herrn G. W. Dunn zu kaufen.

Die Vorrichtung ist sehr einfach und ohne

Frage sehr praktisch für obige Zwecke von

Hämmern zu gebrauchen.

Die Camptage zwischen Schle-

der und Irland sind jetzt bald in vollem Gang

gegangen, sehr Herr Major Irland nicht in der

letzten Stunde noch vorliegen, zunächst, was

wir uns höchst langsam verhandeln könnten,

denn daß die Minorität erwartet

oder hoffen kann, daß nachdem sie beschlossen hat, daß

die Wahlen der Majorität der Convocation für sie

nicht möglich sind, daß Welt seines Wunsches, Schle-

der erhält zu sein, so kann von Schleider

Möglichkeit ergeben, daß er nicht darüber. Wenn

sie nicht der Trost, daß seine Hand im Stich hat, auf

Schleider erhält werden.

Paut Andacht aus Austin hat bestellt

Herr Ernst Kredig, Rechter Delegat, in der

Convention seinen Sitz eingenommen.

Wir wir aus einer „Ritter“ von Dr. Gadda

an die Eltern der „Ritter“ der Com. Conv.

berichtet, nicht der Ritter, der die Convocation, das der

Rechte Delegat (Richter Martin von Blance County)

die Berichtigung, den gründlich wiederholt gemacht

da, daß die Andacht sein Recht haben sollten, zu

wählen oder gewählt zu werden.

Juli.

So oft und überall,

wann über wo Chores aufzuführen, so verschieden

und verschieden sind zu besuchten Ge-

meinden, aber der Organisations durch eine Art mit Ge-

bert & Wagners ist sehr gefällig, regu-

lar und gefällig.

Wollmuster, Wollmuster, Wollmuster,

Wollmuster, Wollmuster, Wollm

Beschiedenes.

Aus Hollesone wird der "Times" mitgeteilt, daß der Taucherkutter "Biscount" wieder eine Fahrt nach dem Weide des "Gr. Kurfürst" gemacht habe. Morgens um 9 Uhr langte die „Biscount“ an der Stelle an, aber erst um 1 Uhr Mittags konnte der Taucher hinabgehen. Taz zuvor war er am Vordertheile des Schiffes gewesen, in welches noch der Matz aufrechte steht, diesmal landete er am Hintertheile des Schiffes, welches mit dem Rücken nach oben gelehnt war. Das Schiff ist, wie gemeldet, entzweigebrochen, wie die Taucher meinen, in Folge einer Explosion der Kessel, wodurch das Schiff beim Sinken gewissermaßen umgedreht (twisted) sei muß. Nach der Anfahrt des Tauchers muß das Hintertheil durch Dynamit aus einandergerissen werden, da es unmöglich sein wird, Ketten unterzubringen, um es zu heben. Durchsuchen des Weidesieb der Taucher auch auf das durch die Collision entstandene Loch. Nach seiner Schägung ist es 18 bis 20 Fuß lang und 14 Fuß breit an der weitesten Stelle. Alles Ansehen nach ist der Sporn des "König Wilhelm" nicht an der Stelle, wo er den "Großen Kurfürsten" zuerst berührte, eingedrungen, sondern am Schiffe entlang gegliedert, bis hinter einer der Rippen des Schiffes feste und dann in die wasserhafte Abtheilung eindrang. Nach dem ersten Stoß muß der "König Wilhelm" zurückgeschlagen sein und den "Großen Kurfürsten" noch ein Mal gerammt haben, denn neben dem Hauptloch ist noch ein zweiter vorhanden, obwohl der Taucher zwei mal unten gewesen ist; hat er keine Leiste gerissen. Er will, sobald das Wetter günstig ist, noch einmal hinuntergehen, um die noch auf dem Weide befindlichen Leichen aufzufischen, welche nach seiner Meinung sich in der Tiefelung des Bodwassers versteckt befinden müssen.

In Italien ist vor kurzem eine Biographie Victor Emanuel erschienen, die eine Fülle von charakteristischen Szenen aus dem Leben des ersten Königs von Italien mithält. Wie entzückend derselbe hört gedenkt; Victor Emanuel war im Punkte der Ordenverleihungen sehr freigiebig. Er sagte: man dürfe nie weder eine Zigarre noch einen Orden verneinen. Nur ein einziger Mal machte er Schwierigkeiten, als ihm Nicotera mit einem Schlag 70 Kommandeur-Diplome zur Unterzeichnung unterbreitete. „Das ist nicht auf einmal“, sagte der König, „Sire“, erwiderte der Minister, „es sind durchweg hervorragende und tüchtige treue ergebene Männer.“ — „Ich glaubte nicht so sehr gelöst zu sein“ antwortete Victor Emanuel und unterzeichnete die 70 Diplome. Einmal wagte er einen Schauspiel zu dekorieren, Antonio Petito, welcher mit vieler Grazie und guter Laune die Maske des Polizinelli trug und vor wenigen Jahren in tragischer Weise auf offener Scène und unter dem Lachen des Publikums starb. „Es ist dies nicht der erste Posenfehler, welchen dekoriert wird.“ Komte Victor Emanuel seine Orden an, so bot er Zigarren an, die ihn mehr sootheten. Der König wagte nie, von seinen Ministern Geld zu verlangen.

Namentlich war es Bisone, der Minister des Hauses, welcher sich die Könige gegenüber oft sehr engagiert zeigte. Wenn nun der König Geld gebrauchte, so suchte er den Minister dadurch milde zu stimmen, daß er ihm Wildprecht schickte; zuerst einen Hasen, dann zwei, dann drei, dann vier, und wenn man glaubte, den Minister genügend angelockt zu haben, ersuchte man um einen kleinen Verlust von 20,000 oder 30,000 Francs. Der Minister gehobte sich so sehr an dieses Vorgehen, daß er, wenn er Hasane bringen sah, zu seinem Hausesothen sagte: „Es scheint, daß der König Geld braucht.“

Die Vorbereitungen, die Österreich in Ma'aleh trifft, lassen darauf schließen, daß man in Österreich geneigt ist, die Donauflussung für beständigen Monarchie einzurichten; eine Generaltheilung ist in den Orte eingetroffen, um die Karlsruhe wohnbar zu machen und verschiedene Ausbesserungen der Festungswälle vorzunehmen. Der Dienst der Garisonen in Ma'aleh ist ein so mühsamer, daß die einzelnen Batallone des Regiments Sorenitz, welche denselben vertheidigen, einander absöhnen. Mannschaft und Offiziere müssen in sogenannten Zelllagern übernachten, da bei dem sanitätswidigen Zustande der dortigen Karlsruhe eine Kaserne unheilhaft schien. Kantoniung jedoch durch den elenden Zustand der Höhlen der Civilbevölkerung, in denen es nicht bloss an den ersten Erfordernissen der Reinlichkeit, sondern auch an genügenden Raumlichkeiten fehlt, unmöglich erwies. Die Bevölkerungsanzahl muß unter solchen Verhältnissen selbstverständlich aus Österreich erfolgen — ja jedes Stückchen Brod wird aus dem Verpflegungsmagazin nach dem neuen Reichslande geführt, da die österreichischen Soldaten zu wenig fröhliche Mägen haben, um die Kosten durch eine gesetzliche Bevölkerung ein-

Die tote Königin.

Mit dem Tode der jungen Königin von Spanien dürfte abermals ein Kapitel spanischer Geschichte zum Abschluß kommen, denn ihr Ende bedeutet wahrscheinlich für ihren jugendlichen Gewalt die Anstellung seines Thrones durch einen irgend der zahlreichen Prätendenten. Die Prinzessin Mercedes, Tochter des Herzogs von Montpensier und der Infantin Marie Louise Ferdinandina von Spanien, die Schwester der vertriebenen Königin Isabella, wurde im Jahre 1860 geboren und erhielt ihre Erziehung in einem französischen Kloster in der Nähe von Paris. Ihre Verbindung mit ihrem Bruder Alfonso erfolgte hauptsächlich aus politischen und Familien-Rücksichten, um die spanische Krone auf dem Hause der Spanierlinge der Haupt-Vertretungen der bürgerlichen und orientalischen Eliten zu vereinigen. Alle seine Schwägerin Isabella wurde in voller Glorie bestattet, empfangen der jungen Mercedes, der Herzog von Montpensier, schon Schuß auf der Krone, und mit großer Energie agierte er gegen die Regierung. Seine umstürzliche Thätigkeit hatte im Juli 1868 seine Ausschließung zur Folge. Bereits im September trat sie in die Hofburg ein. Isabella's Thron, Montpensier kehrte nach Spanien zurück und trat als der hervorragendste Bewerber um die valante Königin auf. Seine Bevorzugung verwöhnte ihn im Jahre 1870 in ein Duell mit dem Infanten Don Enrique, einem Bruder des Gemahls der Ex-Königin Isabella; er verschoss diesen und verhinderte damit seine Aussicht als Thron-Kandidat. Nach der Thron-Bestätigung des Herzogs von Asturias, der den Namen Amadeo I. das Herrscheramt in Spanien übernahm, folgte der Herzog von Montpensier mit einer Verbündeten einer seiner Tochter mit dem Sohne seiner Schwägerin Isabella in's Auge. Es erfolgte eine Aussöhnung und der Herzog begann alsdann seine Ablösung zu Gunsten des Infanten Alfonso. Nach Amadeo's Abdankung fand im Juli 1874 zu Paris die Verlobung des Prinzen von Asturias und der Prinzessin Mercedes statt. Am 31. Dezember desselben Jahres bestieg Alfonso den spanischen Königsthron. Am 23. Januar d. Jo. zählte er Mercedes als Gattin ihm. Die kaum achtjährige Königin war ein sanftes, artiges, liebenswürdiges Wesen, das jedem Hause und jedem Throne zur Freude gereicht haben würde.

(Eingefangen.)

Der Spazier.

Gegangene Tage Bilder

Sieh hier vor meinen Bild

Was sind dem Herzen Neuer

Was ist gern genau.

Was ist nur immer

Was ist die Natur gründlich

Was ist die Natur gründlich</p